

Pressemitteilung

Eine der schwersten Loks der Welt reist mit DB Schenker in zwei Sonderzügen zum Polarkreis

Schenker Deutschland AG übernimmt gesamte Transportorganisation von der Planung bis zur Überwachung • 2.600 Kilometer von Kassel bis Kiruna

(Frankfurt am Main/Kassel, 20. Oktober 2009) Eine der weltweit schwersten Elektro-Lokomotiven tritt am 21. Oktober 2009 von Kassel aus ihre Reise ins nordschwedische Kiruna an. IORE 119 ist die erste Sektion von vier 14.000 PS starken Doppel-Loks vom Typ IORE II, die Bombardier Transportation für den Einsatz im schwedischen Erztransport am Standort Kassel produziert. Bei der Planung, Organisation und Durchführung der Beförderung vertraut der Weltmarktführer in der Schienenverkehrstechnik auf die Erfahrung der Schenker Deutschland AG.

„Die IORE II Lokomotive ist unser Flaggschiff für den schweren Güterzugverkehr: Sie bietet allerhöchste Zugkraft und Zuverlässigkeit unter extremen Witterungs- und Umweltbedingungen. Ebenso extrem sind die Anforderungen an ihren Transport, allein schon durch Größe und Gewicht. DB Schenker ist unser Partner, der für diese logistische Meisterleistung unser volles Vertrauen hat“, so Peter Ammann, Vice President Sales & Marketing Locomotives, Bombardier Transportation.

„Logistisch stellen uns diese Fahrzeuge vor besondere Herausforderungen“, erklärt Aloys Winn, Mitglied des Vorstands der Schenker Deutschland AG. „Sie sind nicht nur Loks mit der höchsten Zugkraft, sondern gehören mit einem Gesamtgewicht von 360 Tonnen und einer Länge von 46 Metern auch zu den größten und schwersten ihrer Art.“ Daher bringen Spezialisten von DB SCHENKER*raillog* mit einem Sonderzug zunächst die erste der beiden Sektionen einer Lokomotive sowie Zubehörteile auf den Weg nach Nordschweden. Die zweite der stets paarweise eingesetzten Sektionen bringen die Experten für bahnaffine Logistik Ende November ins rund 150 Kilometer nördlich des Polarkreises gelegene Kiruna. Drei weitere Elektro-Loks inklusive Zubehör folgen in sechs Sonderzügen bis Sommer 2010. Dabei arbeitet die Schenker Deutschland AG eng mit DB Schenker Rail sowie auch mit der Fährreederei Scandlines Deutschland und der schwedischen Green Cargo zusammen.

Die erste Sektion der Hochleistungslok reist in einer ersten Etappe vom Produktionsort, dem Bombardier-Werk in Kassel, zum deutschen Seehafen Rostock. An Bord einer Scandlines-Fähre überqueren die IORE 119 und fünf Wagen, die unter anderem Drehgestelle und Zubehör befördern, anschließend die Ostsee zum schwedischen Hafen Trelleborg. Von dort erreichen sie über das schwedische Schienennetz die LKAB, den neuen Eigentümer in Kiruna. Dieser wird die IORE II-Loks für den Transport von Eisenerz einsetzen, das in Kiruna und Gällivare gewonnen und von dort aus per Bahn zum 160 Kilometer

A. Josef Lederer
Sprecher
Tel. +49 6107 74-452
Fax +49 6107 74-199
josef.lederer
@dbschenker.com
www.schenker.de

Pressemitteilung

entfernten norwegischen Seehafen Narvik oder ins schwedische Luleå befördert wird.

Von der ersten Verladeberatung über die gesamte Transportabwicklung bis hin zur Überwachung des Projektes bieten die Experten von DB SCHENKER*raillog* dem Kunden umfassende Leistungen aus einer Hand. So holen die Logistiker beispielsweise die notwendigen Beförderungsgenehmigungen bei den beteiligten Bahnen und beim Eisenbahn-Bundesamt ein und erstellen auf der Grundlage aller Transportdaten einen exakt getakteten Fahrplan.